

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1918**

462 (3.10.1918) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und am meisten geleseene Tageszeitung in Karlsruhe.

Weitaus größte Bezieherzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von Ferd. Thiergarten.
Chefredakteur: Albert Herzog.

Anzeigen: Die Gesellschaft Kolonialle 30 Pfg.
die Kleinanzeigen 1 M. 20 Pfg.

Bezugs-Preise:
Kzsg. A ohne Mskr. 1.22 1.42
Ausg. B mit Mskr. 1.35 1.55

Einzelnummer 10 Pfa.
Geschäftsstelle:
Kaiser- und Kammr.-Gde, nächst
Kartierstraße und Marktplatz.

Nr. 462. Telefon: Geschäftsstelle Nr. 86. Karlsruhe, Donnerstag den 3. Oktober 1918. Telefon: Redaktion Nr. 309. 34. Jahrgang.

Deutscher Heeresbericht.

Feindliche Angriffe gescheitert. Armentières und Lens kampflös geräumt. Vor Cambrai ruhiger Tag. Die Franzosen am Chemin des Dames zurückgeschlagen. Amerikanische Vorstöße erfolglos.

Westliches Kriegsschauplatz. Heeresgruppen Kronprinz Rupprecht und Boehn.

In Flandern wurden feindliche Angriffe nördlich von Staden, nordwestlich und westlich von Roelare abgewiesen. Wir machten hierbei etwa 200 Gefangene.

Ebenso scheiterten am Abend Teilangriffe des Gegners beiderseits der Straße Ypern-Rexin. Armentières und Lens wurden in der Nacht vom 1. zum 2. Oktober kampflös geräumt. Wir bezogen rückwärtige Stellungen südlich dieser beiden Städte. Der Feind ist im Laufe des Tages teilweise nach starker Artillerievorbereitung auf verlassenen Stellungen über die Linie Fleurbaix-La Bassée-Sul-lach gefolgt.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz. Südwestlich von Maignon-Chateau und nördlich von Gilain schlugen wir Teilangriffe des Gegners ab.

In der Champagne schied der Feind gegen St. Marie-aux-Mines und Monthois fort. Der Feind schied sich südlich von Orsenil wurden im Gegenzug verkleinert. Auf der übrigen Front sind die Angriffe vor unseren Linien gescheitert.

Der Erste Generalquartiermeister: Sadehorst. „Einflöhe für Pflichterfüllung“ bis zum Neuesten! Das hat einst ein deutscher Offizier dem Kaiser aus dem fernen Kambodja geschrieben, als schon der Tod an die Aare seiner Bestimmung pochte.

Das gewaltige Ringen auf der Westfront. Von einem ehemaligen Generalstabsoffizier. Die feindliche Generaloffensive, die jetzt auf der Westfront in voller Durchführung begriffen ist, stellt sich als ein Stafelantritt auf.

als reine Materialschlacht charakterisiert. Fast man aber den Gesamtplan ins Auge, so ergibt sich daraus ein doppelter Planantritt gegen die deutschen Stellungen in Belgien und Nordfrankreich.

Der gefährlichste Punkt der feindlichen Offensive lag in der Champagne und südlich der Argonnen, weil ein von dort weit nach Westen geförder Vorstoß die räumlichen Verbindungen der im Westen stehenden deutschen Truppen getroffen hätte.

Die deutsche Heeresleitung hat bei allen diesen Kämpfen den Grundgedanken, ungünstig gelegene, durch das feindliche Artilleriefeuer zerstörte Stellungen auszugeben und den Hauptkampf dann in günstigeren, räumlich gelegenen Linien fortzuführen.

Jahres wie das Ergebnis der bisherigen Kämpfe zusammen, so hat sich die Generaloffensive der Entente zu einer der größten Schlagenhandlungen der ganzen Weltgeschichte entwickelt.

Weiteres vom westlichen Kriegsschauplatz. Engländer Heeresbericht. London, 2. Okt. Heeresbericht vom 1. Oktober, abends. Die Operationen an der Schlachtfrent von St. Quentin und Cambrai sind mit beiderseitigem Erfolg fortgeschritten.

gefangen, einschließlich 1500 Offizieren (??). Ebenfalls erbeuteten sie 700 Geschütze (??) aller Kaliber und einige tausend Maschinengewehre.

Zu den Massenangriffen der Alliierten. o Basel, 3. Okt. (Privatteil). „Daily Mail“ meldet von der Front in Frankreich: Die Massenangriffe der Alliierten, die mit zwei bis dreifacher Überlegenheit ausgeführt werden, haben die neue deutsche Front bis jetzt nicht zerstückelt.

Die 300 Kilometer-Dauerstraße. o Zürich, 3. Okt. (Privatteil). Die „Morningpost“ meldet von der französischen Front, daß an der Meeresküste sich machende Frontentwicklungen bemerkbar mache.

o Basel, 3. Okt. (Privatteil). „Daily News“ melden, an der belgischen Küste vernimmt man schwersten Kanonendonner, der nicht mehr verstummen will.

Der Krieg mit Italien. Die Kämpfe in Albanien. o Basel, 3. Okt. (Privatteil). „Daily Mail“ meldet aus Rom, daß man mit dem bevorstehenden Beginn schwerer Kämpfe in Albanien rechne.

Italien will die Vorkerrschaft in Osturopa. o Basel, 3. Okt. (Privatteil). „Daily Mail“ meldet aus Rom: Die römische Presse äußert Besorgnis über die Abmachungen der Alliierten mit Griechenland über die Neuordnung der Balkanpolitik.

Die Kämpfe in Palästina. o Basel, 3. Okt. (Privatteil). Laut „Basel Nachr.“ meldet „Havas“, daß die Engländer sich 4 Kilometer vor Damaskus entfernt befinden.

Zur Neuordnung im Deutschen Reich. Der Zusammentritt des Reichstags. Berlin, 2. Okt. Der Ministerrat des Reichstages beschloß, wie schon kurz gemeldet, am Mittwochabend, die nächste Reichstagsitzung am kommenden Dienstag, 2 Uhr nachmittags, abzuhalten.

Die Pariser Presse. o Basel, 3. Okt. (Privatteil). „Havas“ meldet laut „Basel Nachr.“ aus Paris: Die Pariser Blätter glauben, daß die mit großer Klugheit angekündigten Umwandlungen der demokratischen Organisation in Deutschland nur ein Mandat sind, um die Verwirrung und die verheerenden Auswirkungen des Feindes zu vermeiden.

Der Einbruch in England. o Basel, 3. Okt. (Privatteil). „Times“ schreiben gestern, ganz England erfolge die Umwandlung der Regierungsfaktoren in Deutschland mit großem Interesse.

Wilson's Standpunkt. o Zürich, 3. Okt. (Privatteil). Die „Neuen Zürch. Nachr.“ betonen, die amerikanischen Presskommentare zeigen, daß Wilson entschlossen sei, mit der bisherigen Regierung in Deutschland niemals Frieden zu schließen.



Schuhkurs.

Jeden Montag beginnt ein Mittags- u. Abendkurs... Frau Vetter, Gartenstr. 16a, Stb. Nr. 11.

Harnuntersuchungen.

qualitativ, quantitativ und mikroskopisch. 1400... Hermann Wimmer, Rappeltrod.

Zu verkaufen eine Drehschleifmaschine.

Jeden Freitag und Samstag in Betrieb zu sehen... Hermann Wimmer, Rappeltrod.

Hermann Wimmer, Rappeltrod.

Verkauf Stiefeln.

für meine u. Stiefel... Menschenhaare.

Menschenhaare.

Frauen- u. Herrenschmittenhaare... Lithographien.

Lithographien.

alte, in- und ausländische... P. Wagner.

P. Wagner.

Kind wird an Kindeshand... August Schmitt.

August Schmitt.

Karlsruhe, 2.1. Dirscht. 43. Tel. 217.

220000 Mk. Hypothekengelder.

über als Kommunal... August Schmitt.

Abhandlung.

Montag, 30. 9. 18 ist in... August Schmitt.

Sam- u. Gemälde.

für Verh. Lebensgemälde... Dirscht. 12. II. 11856.

Schreibmaschine.

gute, zu kaufen gesucht... Schindler.

Schreibstisch.

gabr. gut erhalten... Schindler.

Mauserpistole.

zu kaufen gesucht... Schindler.

dd. Browning.

zu kaufen gesucht... Schindler.

Zu verkaufen.

Wohnhaus - Dillstadt... Schindler.

Briefmarken.

Wahner, Braunshweig... Schindler.

Schlaf-Zimmer.

in Eichen, komplett... J. Schöck.

1 Hahn.

1847er gelbe... J. Schöck.

Kakteen.

größere und ganz kleine... J. Schöck.

Techniker.

jüngere, f. leichere... J. Schöck.

Pihmann & Pfeiffer.

Pforzheim... J. Schöck.

Kaufmann.

Suche für mein Büro... J. Schöck.

K. Gössel.

Kreisstr. 97... J. Schöck.

Feuerversicherung.

Wir suchen mehrere... J. Schöck.

Schreinermeister.

oder Vorarbeiter... J. Schöck.

Monteur.

für elektr. Anl. gesucht... J. Schöck.

Schneider.

für in od. außer d. Hause... J. Schöck.

Zuschneider.

für unsere Papierabteilung... J. Schöck.

2 Ausfischer.

sucht per sofort... J. Schöck.

Schuljunge.

von achtbaren Eltern... J. Schöck.

Sporthaus Freundlieb.

Kaiserstr. 185... J. Schöck.

Ladnerin-Gesuch.

Für mein Kurz- u. Woll-... J. Schöck.

Stenotypistin.

keine Anfängerin... J. Schöck.

Gesucht.

auf 15. Okt. gesucht... J. Schöck.

Ratsschreiberstellvertreter gesucht.

Die Stadtgemeinde Säckingen... Der Gemeinderat.

Wir suchen selbständ. Installationsmonteure.

für unsere Elektrizitätswerke... Mannheim.

Zwei tüchtige Reparatur-Schlosser.

werden gesucht... Karlsruhe-Rheinhafen.

Färber und Wäscher.

auch ausbilsweise, sucht sofort... Färberei D. Lasch.

Ein tüchtiger Maschinist u. Heizer.

zur Bedienung von... Maschinist u. Heizer.

Arbeiter und Arbeiterinnen.

Arbeitsbuch und... Arbeiter und Arbeiterinnen.

Bad. Lebensmittelabrik.

Louis L. Stern & Co., Karlsruhe.

Eine größere Anzahl kräftiger Hofarbeiter.

stellt ein... Karlsruhe-Rheinhafen.

Mädchen.

für leichte Arbeiten... Mädchen.

Gesucht 50 fleißige, junge Mädchen.

zum sofortigen Eintritt... F. Wolff & Sohn.

Jüngere Mädchen.

finden leichte Beschäftigung... F. Wolff & Sohn.

Kaufm.

Stellenvermittlung... Kaufm.

Kaufmänn. Verein.

für weibliche Angestellte... Kaufmänn. Verein.

Suppen-Köchin.

außerdem zwei ordentliche... Suppen-Köchin.

Kriegs-Opferehele.

gesucht... Kriegs-Opferehele.

besseres Mädchen.

oder einfache Stütze... besseres Mädchen.

Mädchen.

für Küche und Hausarbeit... Mädchen.

Mädchen.

für alle Hausarbeiten... Mädchen.

Alleinmädchen.

gesucht... Alleinmädchen.

Mädchen-Gesuch.

Suche für 12. Haushalt... Mädchen-Gesuch.

Mädchen.

für Haus u. Garten... Mädchen.

Mädchen.

lann zum 15. ds. für Küche... Mädchen.

Mädchen.

für alle häusl. Arbeiten... Mädchen.

Mädchen.

zu einzelner Dame... Mädchen.

Mädchen.

zur Mithilfe im Haushalt... Mädchen.

Mädchen.

Stundenweise od. f. ganz... Mädchen.

Mädchen.

haben leichte Beschäftigung... Mädchen.

Kochen.

Einem Fräulein ist... Kochen.

Putz!

Erste Arbeiterin und... Putz!

Tailen- und Rock-

Arbeiterinnen... Tailen- und Rock-

Biiglerinnen.

Kollumbügelinnen... Biiglerinnen.

Mädchen.

für Wäschezählen... Mädchen.

Monatsfrau.

für einige Stunden... Monatsfrau.

Mädchen.

für Küche und Hausarbeit... Mädchen.

Mädchen.

für alle Hausarbeiten... Mädchen.

Mädchen.

für alle häusl. Arbeiten... Mädchen.

Mädchen.

zu einzelner Dame... Mädchen.

Mädchen.

zur Mithilfe im Haushalt... Mädchen.

Mädchen.

Stundenweise od. f. ganz... Mädchen.

Mädchen.

haben leichte Beschäftigung... Mädchen.

Wohnung.

Wegen Wegzug ist... Wohnung.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zimmer.

ist zu verm. Revoldstr. 12... Zimmer.

Zu mieten gesucht für Einrichtung einer mechanischen Schreinerei... geeignete, geräumige Lokalitäten...

**Statt Karten.  
Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und  
Blumenspenden anlässlich des Hinscheidens unseres  
lieben Grossvaters, Schwiegervaters, Schwagers und  
Onkels

**Herrn Privatmann  
Hermann Haid**

sagen auf diesem Wege herzlichen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Alexander Bucher, Grossh. Oberförster a. D.  
Egon Bucher.**

Karlsruhe, den 2. Oktober 1918. 11854

**Telephon 3747.**  
Möbel, ganze Haushal-  
tungen, sowie einzelne Ge-  
genstände, Betten, Ma-  
trassen, Litschens, Sofas,  
Stühle, Schafelohnges,  
Schreibtische, Kleider-  
schränke, Vertikals, Kin-  
derbetten, Kinderwagen,  
Vertikals, Nähmaschinen,  
Ihren, Wägen, Wan-  
nenschränke, Wand-  
schirme, Lampen und sonst  
am besten 7483

**Weintraubs**  
Mit u. Verkaufsges. 52  
Kronenstr. 52.

**Darlehen**  
gegen Ratenrückzahlung  
erhält jeder Mann ohne  
Bürgschaft gegen Rückzahl-  
ung von Geldwerten ohne  
Bausparnisse. Keine  
Bermittlung. 299888

**Alfred Panzer,**  
Sobr. Kaiserstr. 89.

**Sonderangebot, verbindlich nur bis 25. Oktober.**  
Spinat — Radies  
— Schnittsalat  
Kerbel — Blumen-  
kohl — Fenchel  
— Weißkohl  
Spisekürbis — Petersilie — Schwarzwurzel — Dill —  
Gurken — Rhabarber — Gartenkresse — Kopfsalat —  
Pastinaken — Petersilienwurzel —  
Futterrüben —  
Speisezwiebeln —  
Reseda —  
Aster — Nelken — unvergängliche Strohblumen —  
Sonnensblumen — Balkonschmuckpflanzen —  
Tabak, um selbst Tabak zu ziehen — Speise-Mais  
Zuckererbsen. — Dies ganze Samensor-  
timent, enthaltend 30 Pakete samt Markt-  
Das Doppelsortiment, 60 Pakete Markt 6.—  
Die Samen können nicht einzeln, sondern nur zusam-  
men in diesem Sortiment geliefert werden. — Rieser-  
früchtiger, sehr reichtragender, festfleischiger Ananas-Erd-  
beeren von köstlichem Wohlgeschmack, Parade-Sorten,  
50 Pflanzen M. 3.75 — 100 Pflanzen M. 6.50 — 200  
Pflanzen M. 12.—. **Wer Land besitzt und  
Gemüsesamen, der besitzt Lebensmittel!** Sichern  
Sie sich schon jetzt die Gemüsesamen, die Sie  
in der kommenden Zeit gebrauchen. Wir raten  
es Ihnen. Blumengärtner Peterseim-Erfurt,  
Lieferanten für Se. Maj. den Deutschen Kaiser.  
Hauptkatalog umsonst. Selbst jetzt noch lassen  
wir in Deutschland jährlich über 100 Millionen Zentner  
Kartoffeln im Winterlager verkaufen. Wie muß das  
Winterlager beschaffen sein? — Selbst jetzt noch ver-  
lieren wir jährlich über 500 Millionen Zentner Kartoffeln,  
weil wir Kartoffeln nicht richtig ziehen. Wie müssen  
wir Kartoffeln bauen? Trotzdem sie fleißig arbeiten, be-  
finden sich noch nicht einmal 20 Prozent aller unserer  
landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland in Theorie  
und Praxis auf der Höhe. Selbst jetzt noch verlieren  
wir jährlich viele Hundert Millionen Eier. Es gibt Hüh-  
ner, die nur 5 Eier im Jahre legen. Was müssen wir  
un, es ist kinderleicht, damit jedes Huhn wenigstens  
100 Eier im Jahre legt? — Selbst jetzt noch verlieren  
wir jährlich viele Hunderttausend Zentner Butter, weil  
wir die Ziegen und Kühe nicht richtig melken. Wie  
sollen wir melken? — Selbst jetzt noch verlieren wir  
jährlich 30 Millionen Zentner Weizen durch Auswintern.  
Wie können wir diesen enormen Verlust ohne weiteres  
vermeiden? — Sehr viele Millionen Zentner Fleisch  
verlieren wir jährlich durch Viehkrankheiten, weil wir  
es an dem Unerfährtesten, was nichts weiter kostet,  
fehlen lassen. Was ist dieses Unerfährteste? — 30 Mil-  
ionen Zentner köstliches Speise- und Backöl können  
wir jährlich ohne Mehrarbeit gewinnen, wenn wir ne-  
benbei noch eine Frucht anbauen, wodurch der andere  
Anbau nicht beeinträchtigt wird. Wie heißt diese Frucht,  
dieser Erzeuger solcher mächtigen jährlichen Mengen  
Speiseöl, dieser Heiler aus aller Fettart? — Mehrere  
100 Millionen Zentner Getreide und Kartoffeln verlieren  
wir jährlich durch Pflanzenkrankheiten. Diese unge-  
heuren Lebensmittelverluste können wir leicht verhindern.  
Was sollen wir tun? — Es gibt Kühe und Ziegen, wir  
halten und füttern davon Millionen, die nur zwei Monate  
im Jahre Milch geben. Was müssen wir tun, damit  
unsere Ziegen und Kühe 6 Monate im Jahre gemolken  
werden können? — 10 bis 20 Prozent aller unserer  
Obstbäume setzen einmal oder mehrere Jahre aus zu  
tragen; manche tragen überhaupt nicht wieder. Was  
müssen wir tun, damit die Obstbäume kein Jahr aus-  
setzen, Jahr für Jahr sehr reiche Ernte geben? — Unsere  
besten Erbsensorten tragen schlecht, Obstbäume und  
Kartoffeln geben nur eine kleine Ernte, wenn es vor  
und nach der Blüte an Regen fehlt. Wie können wir  
uns dagegen schützen? Unermüdliche Mengen Lebens-  
mittel können wir hierdurch üblich mehr erhalten.  
— Wie kann ich auf meinem Land in einem Jahre drei  
große Ernten erzielen? — Wie kann ich an einer Pflanze  
60 Pfund Tomaten ziehen? vom Morgen 120 Zentner  
grüne Pfefferröhre Bohnen, vom Morgen 300 Zentner Kar-  
toffeln, vom Morgen 200 Zentner Spinat, vom Morgen 45  
Zentner Erdbeeren, vom Morgen 600 Zentner Rüben,  
vom Morgen 30 Tausend Posten-Stauden? — Auf Un-  
land, das, was nichts wächst, lege man einen Karpfen-  
teich an. Im fernen Osten hat jedes Bauer seinen  
Karpenteich. Anleitung dazu. Habt frische Milch-  
schafe. Ein Milchschaf gibt bis 700 Liter Milch und bis  
8 Pfund Woll im Jahre. Sein Fleisch ist köstlich. Sein  
Schaffel gesucht und teuer. Näheres darüber. — Wie  
kann ich mir Stickstoff und Phosphorverbindungen selbst  
erzeugen? Jeder kann hierdurch die Beiträge im Garten  
und Feld gewaltig vermehren. — Wie verwandle ich  
steinigen, vergasteten, schlechten Boden schnell in fruch-  
bares Gemüse- und Obstland? — Ich habe ein Stück  
Land zur Verfügung; wie kann ich es so leicht nutz-  
bringend verwenden? — Wie erziele ich riesige Rhabar-  
ber-Ernten, überreiche Gemüse-Ernten, überreiche Spar-  
gel-Ernten? — Wie erziele ich viel aus, wenig an  
Bühnen, Malwürst, Feldmause, Ratten? — Wie erziele  
ich eine bessere Sorte auf einem Obstbaum? — Was  
muß ich wissen über Laubhey, Gemüsedorren, um  
Fisch selbst zu ziehen? — Wie muß ich aussäen?  
Das Santokra will den Himmel sehen. — Welche sind  
die am reichsten tragenden Sorten? Es ist doch nicht  
gleichgültig, ob eine Bohne 2 Zentner gibt oder  
10 Zentner auf dem gleichen Land, bei der gleichen  
Arbeit. — Wie erziele ich Riesen-Garten-Ernten? —  
Diese und viele Hundert andere Wegweiser, die Dich  
wieder führen zu reich besetzter Tafel und zu volkre-  
stühten Kellern und zu herzerquickenden Aussichtspunkten,  
enthält das neue laptwirtschaftliche Lehrbuch, was so-  
eben unter dem Leitwort: „Panget an!“ Hält dir denn  
noch nicht genug geschrieben? erschienen ist und durch  
die Blumengärtner Peterseim-Erfurt bis zum 25.  
Oktober versichert wird zum Preise von Mk. 1.50, zwei  
Bücher Mk. 3.—, fünf Bücher Mk. 6.—. Dieses Buch  
muß jeder besitzen, der Land bebaut. Dem Landbesitzer  
ist es der teuerste, für alle Ratgeber, der ihn zeigt,  
wie er auf dem gleichen Lande, bei der gleichen Arbeit,  
zwei- und dreimal mehr erzielt als bisher. Wird nach  
diesem Buche gearbeitet, so wird jede Lebensmittelnot  
vorüber sein. Auch jeder Schweinegärtner muß  
mit diesem Buche arbeiten. Was es kostet, bringt es  
tausendfach wieder ein. 4790a

**Obst-Berteilung**  
Freitag, den 4. Oktober 1918  
in den Verkaufsgeschäften Nr. 81 bis einfaßl. 100  
1 Pfund Kopfmenge gegen die Obstmarke 8.  
Karlsruhe, den 3. Oktober 1918. 11887  
Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

**Weißkraut.**  
Die Händler Bernhard Wellensack,  
Dumfriesheimstr. 25 und Christian Leicht,  
Karl-Wilhelmstr. 34 sind beliebert.  
Karlsruhe, den 3. Oktober 1918. 11864  
Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

**Von der Reise zurück.  
Zahnarzt Siemers**  
Karlsruhe, Karlstrasse 16. 11859

**Schreibkurs**  
nach dem gesetzl. geschützten Schriftsystem Thormeyer  
für **Militär und Zivilpersonen.**  
In einigen Tagen eine flotte moderne B3200  
**Handschrift.**  
**Persönlich! oder Brieflich!**  
Lessingstr. 78. Nach allen Plätzen.  
Unterricht jeden Abend von 7/8 Uhr an:  
**Deutsch Latein Handschrift.**  
Mißerfolg ausgeschlossen. — Honorar mässig.  
**F. Buck, Priv.-Lehrer, Karlsruhe, Lessingstr. 78, IV.**

**Höhore**  
**Handelschule Kirchheim-Teck**  
(1892 gegr. Privatschule) (Württemberg)  
mit rascher u. erfolgreicher Vorbereitung auf das  
**Einjährigen-Examen**  
und **Prima-Reife** (auch für Volksschüler)  
**Handelschule**  
mit Jahres- und Halbjahreskursen zu gründ-  
licher kaufmännischer Ausbildung. Schüler-  
heim, Gegr. 1892. Vorzügliche Verpflegung  
auch während des Krieges. — Park. — Prospekte  
und nähere Auskunft durch Direktor Aheimer.  
Neuaufnahme am 9. Okt. 1918

**Todes-Anzeige.**  
Allen Verwandten, Freunden und  
Bekannteten die schmerzliche Mitteilung,  
daß mein lieber Mann, unser guter  
Vater, Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel  
**Franz Schmidt**  
Expedient  
zuletzt Sergeant b. Kriegsbek.-Amt  
XIV. A.-K., 1. Komp.  
nach kurzem, schwerem Leiden am  
Dienstag nacht, im Alter von 46 Jahren,  
sanft entschlafen ist. B32189  
Im Namen der trauernden Hinter-  
bliebenen:  
**Frau Schmidt Wwe.**  
Karlsruhe, den 3. Oktober 1918.  
Augustenstraße 79, II.  
Die Beerdigung findet Freitag nach-  
mittag 4 Uhr von der Friedhofkapelle  
aus statt.

**Statt besonderer Anzeige.  
Todes-Anzeige.**  
Verwandten, Freunden u. Bekannten  
machen wir hiermit die traurige Mit-  
teilung, daß unsere liebe Mutter,  
Schwester, Schwägermutter, Tante,  
Großmutter und Urgroßmutter  
**Frau Marie Biemer Wwe.**  
geb. Hunzinger  
heute abend 7/6 Uhr nach längerem  
Leiden, im Alter von 76 Jahren, sanft  
in dem Herrn entschlafen ist.  
In Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Josef Buttenmüller,**  
Baden-Baden,  
**Familie Karl Kasper, Karlsruhe.**  
Karlsruhe, den 2. Okt. 1918.  
Die Beerdigung findet am Freitag, den  
4. Oktober, nachmittags 5 Uhr, von der hie-  
sigen Friedhofkapelle aus statt.  
Trauerhaus: Waldhornstr. 60, II. B32192

**Todes-Anzeige.**  
Am Dienstag nacht verschied nach  
kurzem, schwerem Leiden, im Alter  
von 46 Jahren, unser lieber Kamerad  
**Sergeant B32190**  
**Franz Schmidt.**  
Seit Kriegsausbruch beim Kriegs-  
bekl.-Amt XIV. A.-K. eingezogen, war  
er uns stets ein guter und treuer  
Kamerad und werden wir ihm ein  
ehrendes Andenken bewahren.  
Karlsruhe, den 3. Oktober 1918.  
**Seine Kameraden  
des Kriegsbekl.-Amtes XIV. A.-K.**

**Todes-Anzeige.**  
Nach langer, mit Geduld ertragenen  
schweren Leiden, verschied mit den  
heilig. Sterbsakramenten, starb Diers-  
tag abend 7/10-Uhr, meine liebe, un-  
vergeßliche Tochter und Schwester  
**Frau Marie Wissemann, Wwe.**  
geb. Schrimm  
im Alter von 35 Jahren. B32191  
**Die trauernde Mutter  
und Geschwister.**  
Karlsruhe, den 3. Oktober 1918.  
Beerdigung: Freitag 7/5 Uhr.  
Trauerhaus: Rudekstraße 23, II.

**Statt besonderer Anzeige.**  
Heute vormittag entschlief sanft  
nach längerem Leiden meine liebe  
Frau, unsere gute treusorgende Mutter,  
Schwiegermutter, Schwester und  
Schwägerin  
**Frau  
Franziska Henning**  
geb. Hahn.  
Tiefbetrübt zeigt dies an  
im Namen der Hinterbliebenen:  
**Hermann Henning.**  
Karlsruhe, den 2. Oktbr. 1918.  
Trauerhaus: Durlacher Allee 59.  
Die Beerdigung findet Samstag, den  
5. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, von der  
Friedhofkapelle aus statt. B32188

**Danksagung.**  
Statt Karten.  
Beim Hinscheiden unseres nun in Gott  
ruhenden lieben, unvergeßlichen Vaters,  
Schwiegervaters, Schwiegersohnes, Bruders,  
Schwagers und Onkels  
**Heinrich Schwab**  
Behnwart  
wurden uns von allen Seiten Beweise in-  
nerlichster Anteilnahme zuteil. Da es uns  
möglich ist, jeders einzeln zu danken, so  
sprechen wir hiermit unseren herzlichsten  
Dank aus. Insbesondere danken wir Herrn  
Dekan Ebert für seine trostreichen, zu  
Herzen gehenden Worte, den Herren Vor-  
gesetzten, seinen Kollegen, sowie dem Bahn-  
und Weichenwärter-Verein für die Beteiligung  
am Begräbnis und für die Kranzniederlegung.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Karlsruhe-Mühlburg, Neckarkammera,  
den 3. Oktober 1918. B32192

**Malerarbeiten.**  
Malen, Anstreichen, Stimm-  
u. Tapetierarbeiten werb.  
billig ausgeführt vom  
9920 **Malermeister  
Wernerstraße 38,  
Wohnung Schuppenstr. 18**  
In kaufen gesucht:  
Bilder, Rahmen, Gobel-  
netze und Speisezimmer-  
tische an Markt, Schloß-  
straße 64. B31884

2 Damen suchen in den  
Abendstunden von 7/9 bis  
7/10 Uhr privaten Unter-  
richt im Schreibwesen  
zu nehmen.  
Angehote mit Preisan-  
gabe unter B32108 an die  
"Badische Presse" erbeten.

**Lagerfässer,**  
rund und oval, jeder  
Größe, laßt und befüllt  
werden. B32073, 23.  
Ant. Einbellig,  
Kronenstr. 17. Tel. 141

**Stoffschube,**  
Baus- u. Strickschube  
neud. angefertigt. Stoff u.  
haben mitbringen. B32098  
Derrenstr. 6, part., 1. Stg.

**Mandolinen,  
Gitarren und Akkorden**  
werden fortwährend an-  
gekauft in  
1417  
Kronenstr. 52,  
Telephon 3747.

**Ma- u. Bekleidungs-  
geschäfte**  
zum Uniformen nach  
Maß, beseitigen Modell,  
in 4 Wochen lieferbar.  
**Ladmann,  
Kaiserstraße 235, III.**

**Pianino,**  
jedes in Ton, für mo-  
natlich 25 Mk. an Dame  
oder Herrn sofort zu be-  
nehmen.  
Angehote u. Nr. B31936  
an die "Bad. Presse" erbeten.

**Ein größerer Vorrat  
Taschen-Batterien**  
ist eingetroffen u. wird an **Wiederverkäufer**  
zu günstigen Preisen abgegeben. 11804.8.2  
**Grund- u. Oehmichen**  
Waldstraße 26, Hof links.

Neuheit! Neuheit!  
**Dreschflegel-Kappe  
als Feder-Essatz**  
D. R. G. M. Nr. 655703.  
Unverwundlich verblüffend, einfach von  
jedem Landwirt an vorhandene Dresch-  
flegel leicht selbst anzubringen. Von der  
badischen Landwirtschaftskammer glänzend  
begutachtet. Preis M. 4.50 die Garnitur  
(Nachnahme.)  
**Fabrik landw. Maschinen und Geräte  
J. Dieffenbacher Söhne, Eppingen i. B.**

**Papierabfälle**  
jeder Art, wie Bücher, Zeitungen, Alen u.  
zum Einfampfen,  
**Wein- und Sektflaschen,**  
sowie Glasabfälle,  
**Frauenhaare und  
Männerkahlhaare,**  
Ruh-, Kopf- und Schweinshaare  
kauft zu Höchstpreisen 9121  
**Kerzner, Alpen, Weikmann & Cie.**  
Karlsruhe, Amalienstraße 37  
Hof links. Telephon 3729.  
Größere Mengen werden abgeholt.

**Ölfarben — Lackfarben**  
schmelzschmelz — gelochschmelz  
für Kriegsverkehr aller Art 14547  
**Maler-Bedarfsartikel**  
vertriebt im Farbengeschäft  
Waldstraße 15, beim Colosseum.

**Daniels 11235  
Konfektionshaus  
Wilhelmstraße 34, 1. Treppe  
Seidenmäntel!**  
in grosser Auswahl.

**Gänselebern**  
werden fortwährend an-  
gekauft. 11827  
G. Meck, geb. Stäumer,  
Kronenstr. 21, 2. Stg.

**Gänselebern**  
werden fortwährend an-  
gekauft. 11826  
F. Müller, Kreuzstr. 20.

**ant. 2500.—**  
für rentables Unterneh-  
men bei höchst geringem  
Gebirgsantrieb für 6 Mo-  
nate aufzunehmen gesucht.  
Angeb. um. B32049 an die  
Geschäfts- u. Bad. Presse.

Die  
**Stadt Brodzensammlung**  
Baumeisterstr. 32, Söhs,  
nimmt für die Bedürf-  
nisse der Stadt dankbar  
jede Gabe in Genuß.  
Männer, Frauen und  
Kinderkleider, Wäsche,  
Zucker etc. entgegen.  
**Mal- u. Tapezierarbeiten**  
wird übernommen, sowie  
altes defektes Möbel wird  
nieber neu gemacht in allen  
Arten Holzarten bei bil-  
ligster Berechnung. Durch  
Postkarte komme sofort.  
N. Albert, 2300a  
Maler und Tapezierer.  
Waldstraße 36  
od. Kronenstr. 44, IV.  
Wer würde  
4-500 Mark  
gegen alte Bäckerei u.  
Bäckerei, Rückzahlung aus-  
leihen?  
Su erfragen um Nr.  
B32163 in der Geschäfts-  
stelle der "Bad. Presse".